

23.12.2020 - 11:56 Uhr

Schmittenhöhe in Zell am See startet am 24.12. in die Wintersaison



Zell am See (ots) -

Skifahren unplugged - ein kleiner Safety-Slalom durch den Schmitten-Winter 2020/21

Sicherheit beginnt schon vor dem Start

Die Schmitten-Sicherheits-Maßnahmen beginnen bereits zu Hause oder im Hotel. So finden Wintersportler auf der Website der Schmittenhöhe ein Echtzeit-Auslastungs-Barometer sowie diverse Frequenz-Cams, die den Anstellbereich der vier Zubringerbahnen zeigen. Anhand dieser Services erhält man einen ersten Live-Blick ins Skigebiet. Zusätzlich lässt sich auf einer Grafik anhand von Ampelsymbolen erkennen, wie die Parkplatzsituation aussieht und wo es noch freie Parkplätze gibt. Dr. Erich Egger, Vorstand der Schmittenhöhebahn AG sieht in den neuen Tools eine große Chance: "Man sieht so, wie viel gerade los ist und kann entscheiden, wo man am besten startet, ob man gleich loslegen soll oder besser noch etwas zuwartet."

Konzept mit Umweltmediziner Hans-Peter Hutter

Ein gutes Sicherheitsmanagement braucht Profis. Gemeinsam mit dem bekannten Umweltmediziner und Facharzt Hans Peter Hutter hat die Schmittenhöhe ein umfangreiches Konzept mit Fokus auf die neuralgischen Punkte mit hoher Kontakthäufigkeit im Skigebiet erarbeitet. Hans-Peter Hutter: "Ziel war es so wirkungsvoll wie möglich Infektionsrisiken zu minimieren und gleichzeitig Bewegung und Erholung im Skigebiet zu ermöglichen. Die vielfältigen Maßnahmenpakete zur Schaffung bestmöglicher, verantwortungsbewusster Rahmenbedingungen orientieren sich vor allem an folgenden Eckpunkten: Entzerrung von Besucherströmen und Gewährleistung von Mindestabständen in allen Bereichen - etwa durch spezielle Lining-Systeme für die Anstellbereiche, Gondeln und Gastronomiebetriebe - MNS-Pflicht (FFP2-Masken ab dem vollendeten 14. Lebensjahr) abseits der Piste, Hygiene, Reduktion der Kapazitätsgrenzen in den Seilbahnen sowie intensive Kommunikation an die Gäste. Denn nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Kooperation bei der Einhaltung der notwendigen Verhaltensregeln ist eine Durchführung des Skibetriebes in diesem Winter möglich."

DIE Ski Alpin Card: ZUHAUSE ONLINE BESTELLEN

Mit der Möglichkeit, die Ski Alpin Card vorab online zu kaufen, können im Winter Anstehzeiten und Kontakte in den Talstationen reduziert werden. Beim Onlinekauf erhält man einen QR-Code, den man im Skigebiet Schmittenhöhe an Ticket-Automaten in allen Talstationen einlösen kann. Alle, die den Postweg bevorzugen, können sich das Ticket aber auch bequem nach Hause schicken lassen. "Mit diesen Apriori-Services wollen wir dazu beitragen, die Anstehbereiche einschätzbar zu machen und noch weiter zu entzerren", so Dr. Erich Egger, Vorstand der Schmittenhöhebahn AG.

Detaillierte Infos zum Schmitten-Safety-Management sowie zum Ticket-Cash-Back finden Sie hier: www.schmitten.at/skisafe

Aktuelle Betriebszeiten und alle geöffneten Anlagen finden sie hier: www.schmitten.at/betriebszeiten

Pressekontakt:

Christine Meschik, BA
Schmittenhöhebahn AG
Postfach 8
5700 Zell am See
t: +43 6542 789-118
f: +43 6542 789-130
www.schmitten.at
christine.meschik@schmitten.at

Medieninhalte



BILD zu OTS - Am 24.12.2020 startet die Schmittenhöhe den Winterbetrieb.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066240/100862262> abgerufen werden.